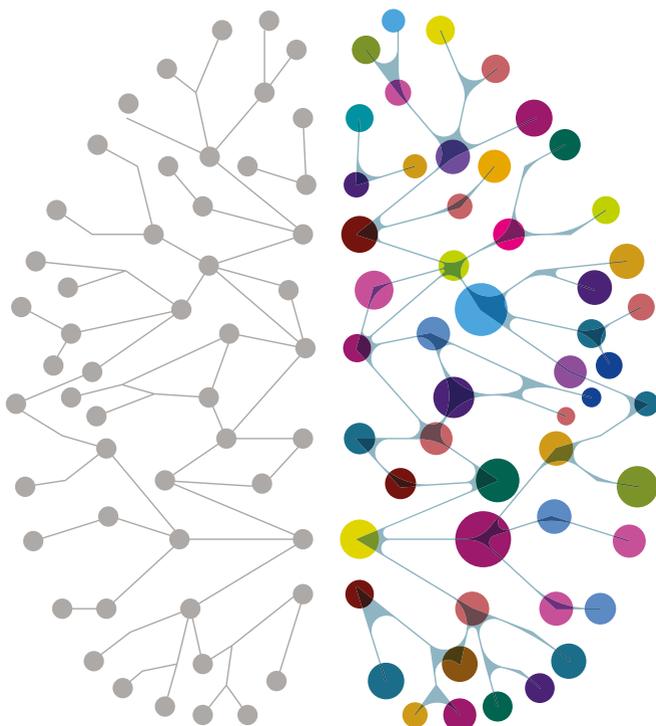


Einladung zur Fortbildung neurologieVERNETZT

7. Swiss CME Neurology

8 Fortbildungs-Credits SNG
1 Fortbildungs-Credit SGKN



7.-8. Dezember 2023

Hotel Bad Horn

9326 Horn TG

Liebe Kolleginnen und Kollegen

7 ist eine Glückszahl – unsere Fortbildungsveranstaltung für und unter Neurolog*innen geht nun schon in die 7. Runde – das kann nur gut kommen! **neurologieVERNETZT** 2023 heisst Sie herzlich willkommen!

Unser Fortbildungskonzept ist unverändert: fachlicher Wissens- und Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau, praxisorientiert und klinisch ausgerichtet, im kleinen Kreis von Neurolog*innen aus Spital und Praxis;und auch etwas «über den Tellerrand hinausschauen».

Das «Herzstück» der Veranstaltung bleiben die interaktiven Diskussionen rund um aktuelle praxis-relevante neurologische Themen, mit ausgewählten Updates, und klinische Knacknüsse zur gemeinsamen Lösung in den Fallkonferenzen.

Hier wagen wir das Experiment einer offenen, unvorbereiteten Fallkonferenz, wo Sie brandaktuelle Fälle zur Diskussion stellen können – «real life».

Jenseits des Tellerrandes «grasen wir» in der Ophthalmologie, der Nuklearmedizin, und der Orthopädie.

Und natürlich wollen wir nicht auf den «thrill» des klinischen und radiologischen Perlentauchens verzichten.

Viele Anregungen, Wünsche und Diskussionsvoten von Seiten der Fortbildungsteilnehmenden des letzten Jahres, wurden in das diesjährige Programm aufgenommen. Wir danken allen Inputgebern, aber auch dem wissenschaftlichen Board für die Programmgestaltung und den Referent*innen für die Umsetzung unserer thematisch gesetzten «Herausforderungen»!

Wir freuen uns, Ihnen dieses spannende Programm 2023 präsentieren zu dürfen!

Es bleibt Zeit um Netzwerke zu pflegen – wichtig nicht nur für die Wirtschaft und Wissenschaft, sondern auch für uns Ärzte – nutzen Sie sie – im **neurologieVERNETZT**.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, sowie die Firma Advisis AG, die uns als neutrales Bindeglied zwischen Sponsoren und Ärzteschaft und als zuverlässiger Organisator zur Seite steht.

Wir wünschen Ihnen allen viel Spass, rege Diskussionen, und vor allem aber auch Zeit, Bekanntschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

Im Namen des wissenschaftlichen Boards



Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger
Universitätsklinik für Neurologie Inselspital Bern



PD Dr. med. Thomas Hundsberger
Klinik für Neurologie, Kantonsspital St. Gallen

Wissenschaftliches Board

PD Dr. med. Thomas Hundsberger

Facharzt Neurologie FMH, Leitender Arzt Klinik für Neurologie, Kantonsspital St. Gallen

Dr. med. Uta Kliesch

Fachärztin Neurologie FMH, Neurologische Praxis Schwyz – Zug

Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

Facharzt Neurologie FMH, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

Dr. med. Barbara Vogel Wigger

Fachärztin Neurologie FMH, NeuroPraxis Zürich,
Belegsärztin Hirslanden Klinik im Park Zürich

Referent*Innen

Prof. Dr. med. Dr. med. vet. Hannelore Ehrenreich, Professor für Neurologie und Psychiatrie, Honorarprofessor für Psychologie und Biologie, Klinische Neurowissenschaften, Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, City Campus Göttingen

Dr. phil. nat. Michael Horn, Universitätsinstitut für klinische Chemie und Zentrum für Labormedizin, Fachverantwortung Autoimmun- und Allergiediagnostik, Inselspital, Universitätsspital Bern

PD Dr. med. Thomas Hundsberger, Facharzt Neurologie, Leitender Arzt Klinik für Neurologie, Kantonsspital St. Gallen

PD Dr. med. Lukas Imbach, Facharzt Neurologie, Medizinischer Direktor Schweizerisches Epilepsiezentrum, Klinik Lengg, Zürich

PD Dr. med. Félix Pierre Kuhn, MAS Medical Physics ETH, Facharzt Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie, Facharzt Nuklearmedizin (molecular imaging & therapy), Senior Consultant in Neuroradiology & Neuro-Nuclear-Medicine, Medizinisch Radiologisches Institut MRI Zürich

PD Dr. med. Cornelia Staehelin, Fachärztin Tropen- und Reisemedizin, Infektiologie, Allgemeine Innere Medizin, Leitende Ärztin, Universitätsklinik für Infektiologie, Inselspital Bern

Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger, Facharzt Neurologie FMH, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

PD Dr. med. Margarita Todorova, Fachärztin Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie, Leitende Ärztin Augenklinik, Kantonsspital St.Gallen

Prof. Dr. med. Matthias A. Zumstein, Facharzt Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Teamleiter Schulter, Ellbogen und Sportorthopädie, Orthopädie Sonnenhof Bern, Sportsclinic # 1 Bern, Senior Consultant Universitätsklinik für Orthopädie, Inselspital Bern

Programm vom Donnerstag, 7. Dezember 2023

13:30–13:40 Uhr Begrüssung durch Moderator

13:40–13:50 Uhr **Einführung/Vorstellung «klinische Perle»**
Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

13:50–15:55 Uhr **NEUROIMMUNOLOGIE**

Immunneuropathien – Update (30 Min.)

PD Dr. med. Thomas Hundsberger

Regional, generalisiert, saisonal... die Immunneuropathien, insbesondere die chronischen Formen, unterliegen einem stetigen diagnostischen Wandel, wenngleich die therapeutischen Optionen gleich bleiben. Beachtenswert sind die iatrogenen Immunneuropathien, ausgelöst durch Immun-checkpointinhibitoren, deren rasche Diagnose entscheidend für den Verlauf der Erkrankung ist. Alter Wein in neuen Schläuchen?

Der Nachweis von anti-Neuronalen Antikörper in Serum und Liquor (30 Min.)

Dr. phil. nat. Michael Horn

Die Anzahl Neurologischer Erkrankungen mit einer Autoimmunen Genese hat in den letzten Jahr(zehn)ten stark zugenommen. In diesem Zusammenhang wuchs auch die Palette von möglichen krankheits-assoziierten Autoantikörpern stark an. Mit diesem Referat wird versucht, einen Überblick über die verschiedenen Antikörper, die verschiedenen Nachweismethoden und die Wertigkeit der Antikörperdiagnostik im klinischen Alltag zu schaffen.

Autoantikörper in der Neurologie:

Physiologisch, pathologisch, klinischer Stellenwert (45 Min.)

Prof. Dr. med. Dr. med. vet. Hannelore Ehrenreich

Autoantikörper werden oft als pathologisch angesehen und haben insbesondere in den letzten zwei Dekaden große Aufmerksamkeit erregt, sowie zu einer Flut von Publikationen, darunter vielen Fallberichten, geführt. Wir müssen jedoch zugeben, dass wir noch immer nicht viel über die physiologische Rolle der stellenweise sehr häufig vorkommenden Autoantikörper wissen. Genauso wenig verstehen wir die genauen Umstände, welche sie in pathologisch relevante Agentien umwandeln. Das Referat wird wichtige Facetten des aktuellen Wissensstandes zu Autoantikörpern gegen Hirnantigene darstellen.

Round Table mit allen Referent*innen (20 Min.)

15:55–16:25 Uhr Pause

16:25–16:40 Uhr **Auflösung/Falldiskussion «klinische Perle»**
Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

16:40–17:25 Uhr **NEUROINFEKTILOGIE**

Der Schweizer Tiger (45 Min., inkl. 10 Min. Diskussion)

PD Dr. med. Cornelia Staehelin

Das Klima wird wärmer, den Arboviren gefällt's und für die Tiger-Safari reicht bald schon unser Schrebergarten. Eine Rundschau der neurotrophen Reisesouvenirs und Schweizer Spezialitäten.

17:25–18:00 Uhr **Fallkonferenz** (35 Min., inkl. 10 Min. Diskussion)

Ein ungelöster Fall, eingebracht von Teilnehmer*in

Moderation Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

18:00–18:30 Uhr **Offene/Spontane Fallkonferenz** (30 Min., inkl. 10 Min. Diskussion)

Moderation Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

Sie haben einen aktuellen, ungelösten oder komplizierten Fall und möchten diesen mit der Expertengruppe und den Teilnehmenden diskutieren? Auf Wunsch der Teilnehmenden haben wir dieses Zeitfenster dafür reserviert.

Ab 18:45 Uhr **Meet the experts, Apéro**

Ab 19:30 Uhr **Nachtessen**

Programm vom Freitag, 8. Dezember 2023

08:15 – 08:30 Uhr **Einführung / Vorstellung «Radiologische Perle»**
PD Dr. med. Thomas Hundsberger

08:30 – 10:00 Uhr **EIN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**

Neue ophthalmologische Untersuchungsmethoden für neurologische Erkrankungen (30 Min.)

PD Dr. med. Margarita Todorova

Die Anwendung multimodaler, endothelialer und metabolischer Ophthalmodiagnostik (Optische Kohärenztomographie, Autofluoreszenz, statische und dynamische Gefäßanalyse, Endothelfunktionsbeurteilung, Elektrophysiologie, Oximetrie) erlaubt eine umfassende Beurteilung auch in Hinsicht auf neurologische Erkrankungen. Im Referat wird versucht, einen Überblick über diese Untersuchungsmethoden zu geben. Komplexe neuroophthalmologische Fälle werden mittels ergänzender Ophthalmodiagnostik vorgestellt.

Neurodegenerative Erkrankungen: Evidenzbasierte Indikationen in der Nuklearmedizin (30 Min.)

PD Dr. med. Félix Pierre Kuhn

Zur 'in vivo' Diagnostik stehen verschiedene Radiotracer für nuklearmedizinische Untersuchungen zur Verfügung. Es können beispielsweise Informationen über den Hirn-Metabolismus (FDG), Ablagerungen (Amyloid/Tau-Protein) oder Neurotransmitter/Rezeptoren gewonnen werden. Analysen auf molekularer Ebene gehen strukturellen Veränderungen voraus, sodass die Nuklearmedizin häufig früher als radiologische Untersuchungen eine Diagnose ermöglicht.

Klinische Schulteruntersuchung aus Orthopädischer Sicht (30 Min.)

Prof. Dr. med. Matthias Zumstein

Die klinische Untersuchung der Schulter ist das Arbeitspferd in der Diagnostik und die ergänzenden Bildgebungen haben in der Schulter und Ellbogenorthopädie nur bestätigenden Charakter. Anhand einer einfachen Regel werden die einzelnen Aspekte mit Beispielen und Videos erläutert.

10:00 – 10:30 Uhr Pause

10:30–11:15 Uhr **Neue Ansätze in der Epilepsietherapie – ein Update (45 Min.)**

PD Dr. med. Lukas Imbach

Rund ein Drittel aller Patienten mit Epilepsie sind auch unter ausgebauter Pharmakotherapie nicht anfallsfrei. Die weitere medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlung dieser Therapie-schwierigen Epilepsien wird laufend durch neue Behandlungsansätze und innovative Verfahren ergänzt. In diesem Referat werden neue medikamentöse Therapieoptionen, Innovationen aus der Epilepsiechirurgie und neue Therapieansätze der Neuromodulation zur Epilepsiebehandlung vorgestellt. Wie werden komplexe Patienten zielgerichtet beraten und abgeklärt, damit individuell die geeignete Therapie gefunden wird?

11:15–11:50 Uhr **Fallkonferenz (35 Min., inkl. 10 Min. Diskussion)**

Ein ungelöster Fall, eingebracht von Teilnehmer*in

Moderation Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

11:50–12:05 Uhr **Auflösung/Diskussion «Radiologische Perle»**

PD Dr. med. Thomas Hundsberger

12:05–12:15 Uhr **Zur Sache**

Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

12:15–12:30 Uhr **Zusammenfassung durch den Moderator**

Prof. em. Dr. med. Mathias Sturzenegger

Ab 12:30 Uhr **Individuelles Mittagessen**

Ort der Fortbildung



Hotel Bad Horn AG
Seestrasse 36
9326 Horn
www.badhorn.ch



Anfahrt:

Mit öffentlichem Verkehr
und Auto gut erreichbar.

Genauere Informationen
entnehmen Sie bitte der Website vom
Hotel Bad Horn (www.badhorn.ch).

Wissenswertes

Credits

Credits SNG: 8

Credits SGKN: 1

Die Teilnahmebestätigung wird Ihnen am Ende der Fortbildung abgegeben.

Leistungskatalog

- Fortbildung gemäss Programm
- Eine Hotelübernachtung
- Frühstück und Mahlzeiten

Kosten*

Teilnahme ohne Übernachtung (inklusive Nachtessen): Fr. 210.–

Teilnahme mit Übernachtung (inklusive Nachtessen): Fr. 335.–

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an:

<https://advisis.ch/fort-und-weiterbildungen/>



Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird Ihnen per Post an die von Ihnen angegebene Adresse zugestellt.

Da die Teilnehmerzahl auf 30 Teilnehmende begrenzt ist, empfehlen wir eine rasche verbindliche Anmeldung. Die Platzvergabe erfolgt nach Einsendeeingang.

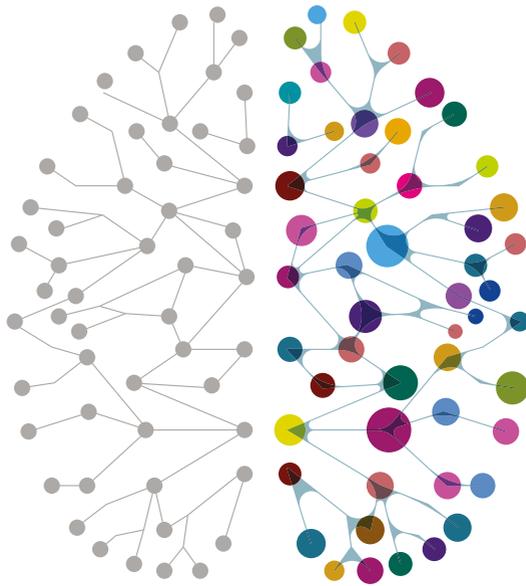
Bei Fragen wenden Sie sich an marco.hug@advisis.ch/ +41 78 742 00 13.

Stornierungsbedingungen

Abmeldungen müssen Advisis AG bis 2 Wochen vor dem Anlass per E-Mail an marco.hug@advisis.ch mitgeteilt werden.

No show und Abmeldungen weniger als 2 Wochen vor dem Anlass werden nicht vergütet.

* Gemäss Richtlinien von Advisis AG basierend auf der Auslegung der Verordnung über die Integrität und Transparenz im Heilmittelbereich VITH, wird eine Kostenbeteiligung von 33% auf organisierten Leistungen erhoben.



Organisator und Sponsoren:

Organisator: **advisis**
Your Healthcare Partners

Advisis AG, Zähringerstrasse 61, 3012 Bern
Tel. +41 31 381 50 64, Marco Hug, Mobile 078 742 00 13
www.advisis.ch

Hauptsponsoren:



Co-Sponsoren:

